



Zu Gast bei guten Freunden



Liebe Angehörige und Freunde des Schützenvereins Kohvedel!

Mehrere Male in der Woche werde ich auf sympathische Weise an die Dülmener „Kohvedeler“ erinnert – indem mich der berühmte Rinderkopf anschaut! Wenn ich in der Viktorkirche zum Gottesdienst gehe, dann blickt aus einem der Fenster an der Nordseite des Langhauses das Kohvedeler Wappentier auf die Gemeinde herab. Und wenn ich die Nordlandwehr entlang fahre, dann blicken mich wiederum die treuen Rinderaugen an!

*Ob die Bleiverglasung in der Kirche oder die Sprühgrafik am Trafokasten: Beide Male geht es um „Energiezentren“ – im elektrischen und im übertragenen Sinn! Ein Schützenverein und die hier gelebte Gemeinschaft kann helfen, dass die Menschen neue Energie tanken. Denn das Miteinander hilft, dass manche Sorgen des Lebens plötzlich leichter werden und die Motivation gestärkt wird, den Alltag zu schultern. Zum Rinderkopf gehört das Hirtenhorn – ein Signalinstrument. Denn die Kohvedeler haben eine wichtige Botschaft: **„Zu Gast bei guten Freunden!“** Dieses „Signal“ ist wichtig: Es widersetzt sich allen Tendenzen der Vereinzelung und des Egoismus. Es ist gut, dass es solche „Botschafter“ gibt!*

Es ist schön, dass mich fast täglich der Kohvedeler Rinderkopf anschaut!

*Frohe Grüße,
Markus Trautmann, Pfarrer*

